

➔ Anknüpfend an den Inhalt der vorstehenden Schrift, gereicht es dem Verfasser zur freudigen Genugthuung, seinen zahlreichen Freunden und Gesinnungsgenossen die Mittheilung zu machen, daß die von uns in Aussicht genommene Zeitschrift unter dem Titel:

Die deutsche Wacht.

Monatschrift für nationale Kulturinteressen.

(Organ der antijüdischen Vereinigung.)

vom 1. November an ins Leben treten wird.

Herr **Otto Henke**, Berlin, 105a Friedrichstraße, hat den Muth gehabt, die genannte Zeitschrift in Verlag zu nehmen.

Wir haben also jetzt ein Organ, um unserem Vaterlande, unabhängig von den Alltagsparteien dienen und den Kampf gegen das wirthschaftliche Manchesterthum, resp. die Verjudung der Gesellschaft bestehen zu können.

Mit Gott und ritterlichen Waffen für Kaiser und Vaterland!

Ich zähle jetzt auf den geistigen Beistand meiner Freunde und Gesinnungsgenossen.

W. Marr.

„Die deutsche Wacht“, Monatschrift für nationale Kulturinteressen (Organ der antijüdischen Vereinigung), herausgegeben und redigirt von **W. Marr**, erscheint vom 1. November ab in meinem Verlage. Alle Postämter und Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen schon jetzt Bestellungen entgegen. Der Preis für das erste Quartal (2 Hefte à 3—4 Bogen in 8°) beträgt 2 Mark, für die folgenden Quartale à 3 Hefte 3 Mark.

Otto Henke's Verlag.